



Förderprinzipien

- **Schülerorientierung (alle Schüler):** die geleistete Förderung kommt direkt und unmittelbar allen Schülern der Schule bzw. allen Schülern einer Klasse zu Gute.
- **Möglichst nachhaltiger Mitteleinsatz** – die Unterstützung einmaliger Aktionen ohne nachhaltige Wirkung sollte vermieden werden.
- **Kombination von materiellen Leistungen mit ideeller Unterstützung** – der Förderverein bietet mehr als finanzielle Unterstützung; er fördert Schüler auch ideell z.B. durch Beratung, Vermittlung von Kontakten/Netzwerken, u.v.m.
- **Bedarfs- und zukunftsorientiert** – die Förderung richtet sich primär an Anwendungsbedarfen in aktuellen und zukünftigen Nutzungsfeldern aus (z.B. Neue Medien)
- **Beitrag zur Schulentwicklung** – der Förderverein ergänzt das Schulangebot durch Bereitstellung von Netzwerken/Personen und Know How für weiterführende Aktivitäten (z.B. Berufsberatung, Aufbereitung 3. Oktober, Kunstwettbewerb, etc.).
- **Unterstützung interkultureller Aktivitäten und Projekte** – gefördert werden schulische und außerschulische Projekte, die das gegenseitige Verständnis von deutschen und litauischen Schülern, Eltern und Lehrern fördern (bei ausgewogener Beteiligung von deutschen und litauischen Schülern), z.B. durch die Einrichtung einer „Litauisch-Deutschen Freundschafts AG“.

⇒ 2 Hauptansatzpunkte der Förderarbeit:

- **Finanzielle Unterstützung** (durch Gewinnung von Mitgliedern und Spenden)
- **Nichtmonetäre Unterstützung / ideelle Förderung** (durch Bereitstellung von Netzwerken/Personen und Know-How)

Anregungen nimmt der Vorstand des Fördervereins (siehe Homepage des Litauischen Gymnasiums für die aktuellen Vorstandsmitglieder) jederzeit gerne entgegen.

Kontakt-E-Mail: foerderverein@litauischesgymnasium.de